



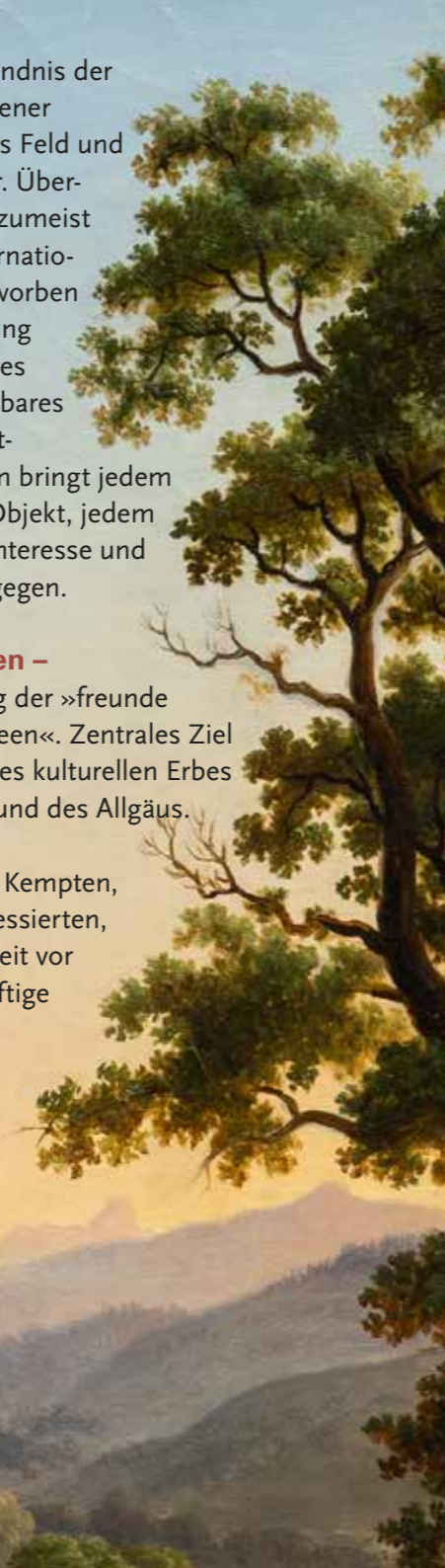
Grafik des 20. Jahrhunderts. Schwerpunkt der Sammlung sind mehr als 2.000 Arbeiten auf Papier: Aquarelle, Druckgrafik, Zeichnungen. Diese Kollektion kam zusammen aus dem guten Kontakt zu Künstlerinnen und Künstlern, aus Nachlässen und durch die gezielte Suche durch den fkm-Kurator Dr. Werner Scharrer. In zahlreichen Themenausstellungen konnte er Oeuvres und Sujets bereits vorstellen. Nun gelingt eine Überblicksausstellung zur Allgäuer Moderne. Sie setzt die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt Kempten und dem Verein fort.

Franz Weiss · Werbegraphik für Salamander
Hintergrundbild:
Franz Sales Lochbihler · Das obere Illertal (Ausschnitt)

Kunst ist im Verständnis der »freunde der kemptener museen« ein offenes Feld und wertvolles Reservoir. Überlieferung geschieht zumeist zufällig. Ob auf internationalen Auktionen erworben oder durch Schenkung erhalten, ob kostbares Werk oder unscheinbares Dokument der Stadtgeschichte – der fkm bringt jedem Kunstwerk, jedem Objekt, jedem Kunstschaffenden Interesse und Wertschätzung entgegen.

Kunst für Kempten – so lautet der Auftrag der »freunde der kemptener museen«. Zentrales Ziel ist die Bewahrung des kulturellen Erbes der Stadt Kempten und des Allgäus.

Dies geschieht FÜR Kempten, FÜR alle Kunstinteressierten, FÜR die Allgemeinheit vor Ort und FÜR zukünftige Präsentationen.



Kunst für Kempten
Ausstellung im Alpin-Museum
Landwehrstr. 4
87439 Kempten (Allgäu)
Telefon: +49 (0)831 2525-740
www.museen-kempten.de · www.fkm-kempten.de

Öffnungszeiten
Dienstag – Sonntag 10 –16 Uhr
geschlossen am 24., 25., 31. Dezember,
1. Januar und Faschingsdienstag,
geöffnet am Ostermontag und Pfingstmontag



Mit einem Aktivbereich für Kinder und Familien.
Führungen mit Kurator Dr. Werner Scharrer:
Sonntag, 29. November 2020, 11 Uhr
Samstag, 27. Februar 2021, 11 Uhr
Samstag, 17. April 2021, 11 Uhr
Die Ausstellung ist barrierefrei zugänglich.
Für den Besuch gelten die notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln.

Ausstellung in Zusammenarbeit der freunde der kemptener museen e.V. mit der Stadt Kempten (Allgäu)
Kuratierung, Texte: Dr. Werner Scharrer
Organisation: Ursula Winkler M.A.
Koordination: Dr. Christine Müller Horn,
Kulturamt der Stadt Kempten

Kempten Allgäu



Kunst für Kempten

Aus der Sammlung des Vereins
»freunde der kemptener museen«

Alpin-Museum Kempten
14. November 2020 – 30. Mai 2021

Titel: Hermann Moser »Sonne über Formationen« · Grafik-Design: Martin Thom-Odströhl · Fotografie: rainerschmidt.photos



EVS
ERNST VON SIEMENS
KUNSTSTIFTUNG
CORONA-Förderlinie

Kulturelles Erbe von Kloster und Reichsstadt Kempten. In der Geschichte gab es große Kunstzerstörung: Kriege, Raub, Reformation und Bildersturm, Säkularisation und Auflösung alter Ordnung, gesellschaftliche Umbrüche, Unverstand ... umso erstaunlicher und erfreulicher sind einzelne Funde bislang unbekannter Werke.



Franz Sales Lochbihler: Entwurf für den Theatervorhang im Stadttheater Kempten (Ausschnitt)

Die »freunde der kemptener museen« bringen zusammen, was zusammen gehört. Ein Beispiel dafür ist der Entwurf für den großen Theatervorhang im Stadttheater Kempten, geschaffen 1827 von Franz Sales Lochbihler. Der Eigentümer bot ihn den »freunden der kemptener museen« an – und der Verein konnte zugreifen. Darüberhinaus finanzieren die Mitglieder Rahmungen und Restaurierungen. Um die Werke zu sichern für die Zukunft!

Die zündende Idee kam vor 33 Jahren, als es dem Allgäuer Heimatmuseum an Geld fehlte, eine Kemptener Skulptur von 1510/20 zu erwerben. Mit bürgerschaftlichem Engagement gelang dieser erste Ankauf – und seither viele weitere. Leihgaben des fkm finden sich heute im Kempten-Museum im Zumsteinhaus, in der Ausstellung »Leuchtendes Mittelalter« und in den Prunkräumen der Residenz Kempten. Der Großteil der Sammlung war allerdings noch nie öffentlich zu sehen.



Die Ausstellung zeigt Alte Kunst und Zeitgenössisches und damit erstmals einen Querschnitt der fkm-Sammlung, die von der Antike bis 2020 reicht. Zu sehen sind einzigartige Werke christlicher Kunst, Porträts, Allgäuer Landschaften, Abstraktionen, Kemptener Ansichten, historische Postkarten ebenso wie Werbegrafik. Zudem stellt die Ausstellung ausgewählte Künstlerpersönlichkeiten vor.



oben:
Barbara Fistulator geb. Hackl/Hans Ludwig Ertinger:
Geschnitzter Dorsalenaufsatz vom Chorgestühl in St. Lorenz
unten:
Ludwig Glötzle - Maria mit dem Jesuskind